

Flache Erde

Gespräch mit Athena und Aneeka
- Außerirdischer Kontakt

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
27.09.2021

Original Video : https://youtu.be/W_xDtYulCmg

(Ursprünglich auf Spanisch)

Robert: Was ist die Agenda der Flachen Erde?

Swaruu X (Athena): Die Kontrolle der Bevölkerung auf der Erde, was sie wissen soll und was nicht, was, wann und wie sie von der CIA und ihren Freunden und ihren Interessen weltweit kontrolliert wird. Sie haben alles in Schubladen gesteckt. Die Agenda von Flache Erde ist also eine weitere Ebene ihres Desinformationsapparats. Mit anderen Worten: Überflutet die Netzwerke mit Müll, damit die Menschen nicht wissen, wem sie zuhören und wem sie glauben sollen.

Das führt zu Konflikten und das ist genau das, was sie wollen, weil es die Menschen auslaugt und sie sich auf nichts mehr konzentrieren können, weil ihnen nichts mehr klar ist.

Mit der Agenda der flachen Erde kontrollieren sie die Verschwörungstheoretiker, die den Lügen der NASA nicht glauben, denn darauf stützen sie sich. Die NASA lügt, also ist die Erde flach. So schaffen sie Konflikte und Streit zwischen denen, die das eine glauben, und denen, die das andere glauben. Diesen Konflikt suchen sie, weil er die Wahrheit unter sich begräbt.

Sie können nicht verhindern, dass die Wahrheit irgendwie zu den Menschen durchdringt. Was sie tun können, ist, unzählige widersprüchliche Geschichten einzubringen, die alternative Erklärungen für die Erzählung oder für alternative Erzählungen liefern. So verstecken sie jede Wahrheit unter einem Haufen Müll, immer mit dem gleichen Konzept: Sie schnappen sich etwas, das wahr ist, und benutzen es dann, um eine Lüge zu rechtfertigen.

Ich verstehe nicht, was die Flacherdler im Sinn haben, weil ich noch nie gehört habe, dass sie die große Frage beantworten: Was ist auf der anderen Seite der "Münze"? Auf der anderen Seite der Erde.

Das ist es, was sie tun: Sie stiften Verwirrung und nutzen das, was jede Gruppe von Menschen hören will, um ihnen mehr davon zu geben und die Kontrolle zu behalten. Und dafür brauchen sie Metadaten über die Bevölkerung. Das ist einer der Gründe, warum sie die Bürgerinnen und Bürger ständig ausspionieren und ihre Neigungen zu allem, von Kleidung über Musik bis hin zu religiösen und politischen Ideen, ausforschen.

Denn der Mechanismus der Religion und der Politik sind ihre Hauptinstrumente. Und das New Age ist eine von ihnen kontrollierte Religion.

Die Theorie der flachen Erde widerspricht dem Konzept der ETs, denn wenn die Erde flach ist, gibt es keine anderen Planeten. Deshalb gibt es auch keine Außerirdischen und was auch immer außerirdisch ist, sie machen es zu Dämonen und Interdimensionalem. Aber es geht eher darum, Verwirrung zu stiften und Konflikte zu schaffen, um die Bevölkerung zu trennen, damit sie sich nicht zusammenschließt, denn wenn sie sich zusammenschließt, schafft sie Probleme.

Anéeka: Die Ideen der flachen Erde... Ich glaube, sie konsumieren bereits zu viel Fluorid in Lebensmitteln und Zahnpasta.

Robert: Sie tun sich zusammen und halten untereinander diese falsche Realität aufrecht.

Anéeka: Ja, und sie fühlen sich unter sich akzeptiert.

Robert: Sie sagen unter anderem, dass Explosionen aufgezeichnet wurden, ich weiß nicht, welcher Art, als etwas Atomares, und dass die Explosionen einen Punkt erreichen, als ob sie auf einer Kuppel aufprallt oder kollidiert. Und dass sie Raketen auf diese Kuppel abgefeuert haben. Natürlich glaube ich das alles nicht. Ich habe diese Videos nicht gesehen, aber das ist es, was sie behaupten.

Anéeka: Die einzige Kuppel sind die Van-Allen-Bänder. Es ist keine Kuppel wie Metall oder fest. Auch hier ist es Unwissenheit, denn eine Schockwelle, Funksignale, sogar Licht, prallt auf verschiedene atmosphärische Schichten und gegen die magnetosphärische Ionosphäre, die Van-Allen-Bänder, je nach Frequenz und Art dessen, welche Welle gesendet wird, und prallt ab, als ob es gegen etwas Festes gestoßen wäre. Dieses Phänomen wurde häufig genutzt, als Schiffe über große Entfernungen normalen Funkverkehr nutzten: Die atmosphärische Reflektion.

Auch hier handelt es sich nur um Unwissenheit und um ein Phänomen, das sich mit den Grundlagen der Physik erklären lässt und das die Flacherdler zum Beweis ihrer Theorien benutzen.

Eine Explosion geschieht auch, wenn... sie in großer Höhe aufgrund des fehlenden atmosphärischen Drucks eine Form annimmt, wie ein ausgedehnter Pilz. Das geschieht auch, wenn eine Explosion oder ihre Ausdehnung auf eine andere, dichtere Atmosphärenschicht trifft, was als thermische Inversion bezeichnet wird und den Anschein erweckt, dass sie etwas getroffen hat.

Die thermische Inversion erklärt auch, warum man manchmal Fotos von zwei Sonnen sieht. Es ist nur eine Spiegelung, wie Wasser auf einer heißen Asphaltstraße. Es ist nicht so, dass es zwei Sonnen gibt, es ist nur ein gewöhnlicher optischer Effekt.

Es ist der gleiche Effekt wie bei allen Explosionen, die die Form eines Pilzes haben. Er wird nur in großer Höhe durch die niedrigen Temperaturen und den fehlenden atmosphärischen Druck erzeugt.

Robert: Ja. Wenn Amateure eine Minikamera mit einem Ballon in den Weltraum schießen, gibt es einen Moment, in dem der Ballon explodiert, und sie sagen, das liegt daran, dass er die Kuppel berührt. Alle Ballons explodieren mehr oder weniger in der gleichen Höhe.

Anéeka: Ja. Ein weiteres Argument, auf das sie sich stützen, ist, dass sie sehen,

dass die Schiffe im Meer nicht in der richtigen Entfernung am Horizont entsprechend dem Durchmesser der Erde verschwinden, die nach Archimedes berechnet wurde,

Das geschieht nicht überall auf der Welt, sondern nur an bestimmten Teilen. Und das liegt daran, dass die Erde etwas Natürliches ist, sie ist keine perfekte Kugel, die in einer Fabrik hergestellt wurde. Sie ist eine Geode. Sie ist unvollkommen und hat Bereiche, die abgeflachter sind als andere. Mit bloßem Auge oder aus dem Weltraum ist das kaum zu erkennen, aber es ist messbar, und das gilt bis zu einem gewissen Grad für alle Planeten .

Robert: Man sagt, dass die Erde aus einem Stein geformt wurde. Sie stützen sich dabei auf alte Kulturen, die die Kabalen offensichtlich nicht auslöschen wollten. Sicherlich haben die Kulturen, die sie vernichtet haben, etwas anderes erzählt, zum Beispiel, dass wir interstellare Bürger sind.

Anéeka: Es ist Teil der Agenda, die menschliche Mentalität in die Zeiten des Mittelalters zurückzusetzen, damit sie nichts als real begreifen.

Das ist näher an der Realität (Bild vorhanden). Das ist die Form der Erde, aber übertrieben. Nicht so verformt, aber messbar unregelmäßig. Wie bei etwas Natürlichem zu erwarten ist.

Mal sehen, welche Logik steckt in dieser Zeichnung? Keine. Was erzeugt das? Was hält sie aufrecht? Welche Dynamik gibt es?

Das IST die Wahrheit, nur dass die Verformung übertrieben ist, damit man sie besser versteht.

Wenn dir diese ganze Sache mit der flachen Erde absurd vorkommt, dann stell dir vor, wie es für mich ist, wenn ich alles von hier oben aus betrachte.

Robert: Sie erwähnen die alten Kulturen und die Vision, die sie von der Erde hatten.

Anéeka: Sie wussten schon damals, dass sie rund ist, schon vor Archimedes. übertrieben perfekt, aber ja.

Auf den ersten Blick sieht sie rund aus. Beachte auch, dass die Beulen und Vertiefungen nicht mit den Bildern übereinstimmen. Das ist nur eine Annäherung. Es ist nicht das tatsächliche Maß.

Robert: Ja. Es ist eine Veranschaulichung, eine Interpretation, damit es verstanden wird.
ist es eine Geode?

Anéeka: Ja, eine Kartoffel.

Robert: Sind das alles Geoden?

Anéeka: Auf die eine oder andere Art und Weise, oder zu einem gewissen Grad, ja. Die einzigen, die ganz rund sind, sind die aus Gas, die keine feste Oberfläche haben. Wie Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Auch die Sonnen. Allerdings haben sie Eruptionen, die die sichtbare Oberfläche verformen. Also nicht einmal die Sonnen. Und die Gasplaneten sind keine perfekten Kugeln. Sie wölben sich am Äquator und flachen an den Polen ab. Sie sind Toroide.

Robert: Deshalb ist der Mond künstlich, weil er kugelförmig-metallisch ist, und die Sonne erscheint in unserer Wahrnehmung als "Gaskugel".

Anéeka: Ja, der Mond ist eine "perfekte" Kugel, weil er künstlich ist, aber auch der Mond hat Verformungen, weil die Konstruktion nicht perfekt ist.

Robert: Man spricht auch von der Mondfinsternis, die zeigt, dass die Erde nicht flach ist. Ich glaube, sie beziehen sich auf dieses Bild. Es ist nicht genau dieses Bild. Aber dort kannst du den Schatten der Erde sehen.

Anéeka: Sie sagen auch, dass sie flach ist, weil die Fluggesellschaften den Südpol nicht überfliegen, obwohl sie das müssten, weil es der direkteste Flug wäre, die kürzeste Entfernung zwischen zwei Punkten, und sie verstehen nicht, warum diese Flugrouten nicht genutzt werden.

Erstens meiden die Fluggesellschaften gefährliche Gebiete für Flugzeuge, falls sie notlanden müssten, und zweitens ist die Antarktis eine Flugverbotszone, weil sie ein militärisches Gebiet ist, deshalb fliegen Flugzeuge nicht über den Südpol.

Robert: Es gibt zwar einen Vertrag, der besagt, dass die Antarktis keine militärische Zone ist, glaube ich. Aber es ist klar, dass es ein gefährliches Gebiet ist.

Anéeka: Sie haben auch geleugnet, dass Area 51 existiert, aber auch ohne dass es "existiert", können zivile Flugzeuge dort nicht darüberfliegen. Ich kenne den Vertrag mit dem Südpol, aber er ist weit davon entfernt, die Realität zu sein. Sie können dort nicht darüberfliegen, weil das militärische Gebiet ist.

Die Erde ist eine ungleichmäßige Kugel. Und die Tatsache, dass sie keine perfekte Kugel ist, sondern eine Kartoffel, erklärt auch die magnetischen und gravitativen Anomalien auf ihrer Oberfläche.

Robert: Und es erklärt auch irgendwie die Meeresströmungen? Oder hat es damit nichts zu tun?

Anéeka: Ja, alles hängt damit zusammen. Aber es ist nicht die einzige Ursache. Ich habe immer gedacht, dass die Theorie der flachen Erde dazu dient, alle UFO- und ET-Kontakte zu diskreditieren. Denn wenn die Erde flach ist, gibt es keine anderen Planeten. Und sie werfen alles Außerirdische, UFOs und so weiter, in zwei Kategorien:

In die stark religiös behaftete Dämonologie, was einer Rückkehr zur Mentalität des Mittelalters gleichkommt... oder sie sagen, dass Außerirdische interdimensional sind. Und Letzteres ist teilweise wahr.

Robert: Genau. Es ist eine Rückkehr zur Mentalität des Mittelalters. Das heißt, jedes Mal, wenn wir uns weiter von der Realität außerhalb der Erde entfernen, versorgen wir uns selbst mit mehr falschen Dingen. Die Leugnung der geodätischen Form der Erde impliziert viele Dinge. Zum Beispiel Raumfahrt. Interstellare Staatsbürgerschaften und so weiter. Und was hat die Föderation mit der flachen Erde zu tun?

Anéeka: Obwohl ich das Gefühl habe, dass die Föderation ihre Tentakel in allem hat, sehe ich keine offensichtliche direkte Verbindung dazu.

Meiner Meinung nach geht es bei der flachen Erde vor allem darum, die Bevölkerung so weit zu verwirren, dass sie nicht mehr weiß, was real ist und was nicht. Das macht sie auch gefügiger, weil sie weniger Ideologien zu verteidigen haben.

Eine weitere sehr offensichtliche Sache, die jedoch erwähnt werden muss, ist, dass sich die Flacherdler hinter der Tatsache verstecken, dass die NASA lügt. Und das ist wahr. Die NASA lügt nicht nur, sondern ihr eigentlicher Zweck ist es, die Menschen zu belügen, um andere wirkliche Weltraumagenden, nämlich die SSP, zu vertuschen und als Deckmantel dazu dient.

Aber nur weil die NASA ständig lügt, heißt das nicht, dass die Erde flach ist, denn sie ist nachweislich schon seit Tausenden von Jahren "rund", bevor die NASA gegründet wurde.

Ich habe das Gefühl, dass die Menschen dem Glauben an die flache Erde verfallen, weil sie gerade erst aufgewacht sind und erkannt haben, dass die NASA lügt und sie nicht den nötigen Hintergrund oder das Verständnis haben, um zu verstehen, was dahinter steckt oder welche anderen Absichten es gibt, weil sie andere Dinge, die man Verschwörung nennt, nicht verstehen oder daran glauben. Sie sind einfach noch nicht auf dem Niveau, das nötig ist, um all die Lügen und Absichten dahinter zu verstehen, und genauso ist es auch mit dem Coronavirus.

Gosia: Entschuldige, Anéeka, aber ich habe nicht verstanden, was du damit meinst, dass es keine anderen Planeten oder ETs geben kann, wenn die Erde flach ist? Ich stelle mir eine flache Erde so vor, dass sie im Weltraum schwebt, flach ist und es noch mehr Planeten gibt, die aber auch flach sind, haha. In diesem Sinne, ja, ET-Leben kann es außerhalb geben. Es sei denn, sie leugnen auch den Raum außerhalb der Erde.

Anéeka: Das ist eine weitere Theorie, ohne physikalische Unterstützung, wie es sein kann, dass die Planeten flach sind. Die am weitesten akzeptierte Theorie der flachen Erde besagt, dass die anderen Planeten nicht existieren, sondern Projektionen, wie der Mond und die Sonne, in einem Gewölbe oder einer Kuppel sind. Aber ja, wir stellen fest, dass es unendlich viele Varianten dieser Theorie der flachen Erde gibt.

Gosia: Sie sagen, dass es euch nicht gibt? Das wusste ich nicht. Und was ist ihrer Meinung nach draußen?

Anéeka: Ja, das ist der stärkste Trend innerhalb des Modells der flachen Erde, die am meisten akzeptierte Variante. Sie sagen, dass die Sterne nicht existieren, sondern es nur Projektionen auf die Kuppel sind, und dass die Ränder der flachen Erde die Eiswände der Antarktis sind, wie auf diesem Bild zu sehen.

Robert: Flacherdler entschuldigen sich auch damit, dass der Regenbogen die Form einer Kurve hat?

Anéeka: Das ist ein Linseneffekt des atmosphärischen Wassers.

Robert: Lichtbrechung?

Anéeka: Ja.

Robert: Ich kann nicht herausfinden, wie sich die flache Erde bewegt.

Anéeka: So bewegt sie sich, das stimmt mit den Navigationsdaten der Schiffe überein.

Was in diesem GIF nicht zu sehen ist, ist, dass sich auch die anderen Sterne um die Sonne herum mit der gleichen Geschwindigkeit und in perfekter Synchronität mit ihr bewegen, was die Illusion erzeugt, dass sich die Sonne und die umliegenden Sterne, die die Sternbilder bilden, nicht bewegen. Das liegt daran, dass sich der gesamte Arm der Galaxie als Masse bewegt, nur mit kleinen Unterschieden zwischen den Sternen, die ihn bilden, aufgrund der Dynamik der Bewegung, die jeder Zone eigen ist.

Zusätzliche Fragen aus dem Publikum*(Ursprünglich auf Englisch)*

Gosia: Bitte sprich all die Dinge an, die wir in der Ferne sehen und die eigentlich hinter dem Horizont verschwinden sollten, es aber nicht tun.

Anéeka: Soweit ich weiß, verschwinden alle Dinge hinter dem Horizont, keines tut das nicht! Manchmal brauchen sie eine längere Strecke, je nach Standort, weil die Erde nicht perfekt rund ist, sondern ein unebener Fels.

Die Formen sind natürlich übertrieben, um die Übersichtlichkeit zu wahren. Aus dem Weltraum sieht sie immer noch ziemlich rund aus. Aber das ist sie nicht.

Gosia: Jemand fragt mich: "Ob sich die Erdatmosphäre mitdreht und wo die Trennlinie zwischen der Erde und dem 'Weltraum' verläuft, denn die ganze Galaxie kann sich unmöglich mitdrehen."

Anéeka: Die Erdatmosphäre besteht aus mehreren Schichten, die unter anderem von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit abhängen und sich in verschiedene Richtungen bewegen und Winde erzeugen. Sie bewegen sich aufgrund verschiedener Faktoren in unterschiedliche Richtungen, z. B. aufgrund von Temperaturschwankungen an der Oberfläche und auf jeder Ebene, die einen Druckunterschied erzeugen, der als Veränderung des atmosphärischen Drucks als Teil eines Wettersystems beobachtet werden kann, zu dem auch die Bildung von Wolken gehört.

Obwohl es also mehrere Schichten der Atmosphäre gibt, die sich physikalisch voneinander unterscheiden und sich in unterschiedliche Richtungen bewegen, bewegt sich die Atmosphäre als Masse mit der Erdrotation.

Es gibt keine klare physische Abgrenzung zwischen der Atmosphäre und dem Weltraum, denn in Wirklichkeit werden die obersten Schichten immer dünner, je höher man aufsteigt. Selbst an Orten, die offiziell als "Weltraum" bezeichnet werden, wie der Ebene, in der sich die ISS und viele andere Satelliten befinden, und sogar bei uns, können wir noch etwas Atmosphäre messen. Die einzige Abgrenzung zwischen Atmosphäre und Weltraum ist eine künstliche Vereinbarung.

Gosia: Jemand sagt: "Auch das Fehlen der Sternenparallaxe ist ein großes Ablenkungsmanöver".

Anéeka: Es gibt eine Sternenparallaxe, aber sie ist gering und wird nur in Bogensekunden gemessen (sie verschiebt sich am Nachthimmel im Laufe des

Jahres und mit der Erdrotation und kann zur Triangulation der Position verwendet werden). Warum, wird in den nächsten Fragen/Antworten ausführlich erklärt.

Gosia: Eine weitere Frage aus dem Publikum: "Was ist mit der Vorstellung, dass Wasser immer sein Niveau findet? Wenn die Erde nicht flach ist, dann ist es das Wasser bestimmt! Das Wasser soll an einer Kugel kleben, die sich mit 1000 Meilen pro Stunde dreht".

Anéeka: Wasser findet sein Niveau und das auch auf der Erde. Aber das hängt von der Schwerkraft, der Wassertemperatur und dem Salzgehalt ab, die die Dichte des Wassers verändern und verschiedene Schichten im Wasser erzeugen.

Wasser ist auch wie die Atmosphäre, und wie bei der Luft gibt es auch in den Ozeanen mehrere Schichten und Meeresströmungen, die sich in verschiedene Richtungen mit unterschiedlichem Salzgehalt und unterschiedlichen Temperaturen bewegen und als Teil eines komplexen Systems auch das Wetter beeinflussen. Hinzu kommt die Anziehungskraft des Mondes, die zusammen mit all den anderen Faktoren, die ich gerade erwähnt habe, die Gezeiten erzeugt. Dadurch entsteht die Illusion, dass das Wasser seinen Pegel nicht erreicht hat.

Das ist eine einfache Ausrede für die flache Erde, denn es ist offensichtlich, dass Wasser in Bewegung nicht dasselbe ist wie stilles Wasser, und im Fall der Ozeane der Erde ist das Wasser ständig in Bewegung.

Die Erde als rotierende Kugel erzeugt eine Fliehkraft, die Objekte und Wasser wegschleudern würde, und das hat sie getan und tut es immer noch. Aber es gibt auch eine Kraft, die die Fliehkraft aufhebt, und diese Kraft ist die Schwerkraft. Das Ergebnis der Kombination aus Fliehkraft und Schwerkraft ist ein Bereich, in dem ein Gleichgewicht zwischen beiden Kräften herrscht und ein Stillstand entsteht.

Dieser ruhige Bereich ist der Ort, an dem ihr alle lebt: die Oberfläche, das Wasser (Hydrosphäre) und die Luft (Atmosphäre) um euch herum. Alle Objekte oder Dinge, die aus dem Gleichgewicht geraten sind, weil sie zu viel Masse oder einen anderen Faktor haben, werden schlussendlich weggeschleudert. Viele künstliche Satelliten, Weltraummüll und sogar Asteroiden und Meteore fliegen einfach davon, wenn ihre Bewegungsdynamik so ist, oder fallen durch die Schwerkraft auf die Erde, wenn ihre Bewegungsdynamik so ist, dass sie mehr vom Schwerkraftfaktor beeinflusst wird.

Gosia: Jemand fragt dies: "Dann dreht sich die Erde mit 66,6 Tausend Meilen pro Stunde (DAS ist die 'offizielle' Geschwindigkeit) um die Sonne, dann drehen sich Sonne und Erde um die Galaxie, und dann schießen Sonne und Galaxie mit einer weiteren verrückten Geschwindigkeit aus dem Urknall hinaus! Das sind mindestens vier Bewegungsrichtungen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten (von denen wir keine Auswirkungen spüren oder sehen können). Und doch gehen die Sterne in den Sternbildern jede Nacht seit Tausenden von Jahren in genau derselben Weise am Himmel auf und unter, ohne einen Zentimeter abzuweichen".

Anéeka: Es gab keinen Urknall, das ist Astrotheologie, die als Wissenschaft eingeführt und durch ein mathematisches Modell gestützt wird, das die Außenwelt nicht widerspiegelt.

Die Galaxien bewegen sich zwar, aber sie dehnen sich nicht aus, oder entfernen sich voneinander. Die Wissenschaft auf der Erde misst diese Ausdehnung mit Hilfe des Lichts. Wenn das Licht eines weit entfernten Objekts im roten Spektrum oder in

Richtung Rot liegt, heißt es, dass sich das Objekt entfernt, und wenn es in Richtung Blau liegt, kommt es näher.

Wenn Astronomen also mehr rotes Licht von fernen Galaxien sehen, schließen sie daraus, dass sie sich entfernen.

Was die Geowissenschaft nicht ernsthaft, sondern nur als Randtheorie betrachtet, ist, dass Licht keine Grundlage ist, um Dinge und Objekte auf diese Weise zu messen, weil der Raum nicht leer ist. Er ist eine Flüssigkeit mit sehr hohen Schwingungen, wie Wasser, man kann es auch Äther nennen. Nicola Tesla akzeptierte dies, aber die offizielle Wissenschaft erkennt die Existenz des Äthers nicht an.

Wenn das Licht Hunderte von Jahren, wenn nicht sogar Tausende von Jahren zurücklegt, verliert es auf seinem Weg durch den Äther nicht nur an Intensität, sondern auch an höheren Frequenzen, die durch Brechung oder Reibung entstehen. Dadurch wird das Licht "müde" (siehe Theorie des müden Lichts auf der Erde) und es entsteht die Illusion, dass sich ein Objekt entfernt. Aber das ist nur eine Illusion.

Manchmal ist es möglich, die Bewegung eines weit entfernten Objekts zu messen, indem man beobachtet, was das von ihm ausgestrahlte Licht macht, aber wegen dieses anderen, zu berücksichtigenden Faktors des müden Lichts ist diese Methode sehr begrenzt und fehleranfällig.

Wenn du dich in perfekter Synchronität und im Gleichgewicht mit dem, was dich umgibt, bewegst oder drehst, spürst du deine Geschwindigkeit nicht, weil du keine Bezugspunkte hast. Das beste Beispiel dafür ist ein Flugzeug, in dem dein Getränk nicht ausläuft und du kannst es trinken und in dem du dich bewegen kannst, ohne eine Geschwindigkeit zu spüren. Du kannst das auch in einem Auto beobachten, auch hier spürst du die Geschwindigkeit nicht, weil du dich mit allem, was dich umgibt bewegst. Deshalb spürst du auch keine Auswirkungen.

Das Gleiche gilt für die Erde und für die Illusion der fehlenden Paralaxe, wie in der vorherigen Frage beschrieben. Die Paralaxe ist sehr gering (kurz gesagt: die gemessene Bewegung der Sterne), denn alle Sterne, Sternbilder und im Grunde dieser ganze Arm der Galaxie bewegen sich zusammen mit der Sonne, dem Sonnensystem und allem, was sich darin befindet. Deshalb bleibt der Abstand zu anderen Sternen und ihre Position am Nachthimmel über Tausende von Jahren fast gleich (es gibt Unterschiede und Bewegung).

Das ist wieder wie bei dem Beispiel einer Person in einem Flugzeug. Nur weil große Konstellationen, Sterne, Sonnensysteme und alles in ihnen sich mit der gleichen Geschwindigkeit bewegen, koordiniert und in perfekter Harmonie miteinander, sind die Auswirkungen der Geschwindigkeit nicht zu spüren, da sie relativ sind.

Gosia: Großartig! Ich danke dir. Letzte Frage eines Zuschauers: "Wie ist es möglich, Merkur und Venus gleichzeitig am Nachthimmel von der Erde aus zu sehen?"

Anéeka: Das liegt ganz einfach daran, dass Venus und Merkur nicht direkt vor der Sonne sind, sondern nur in dieser Richtung. Was du von ihnen siehst, ist also Sonnenlicht, das von ihrer Oberfläche reflektiert wird. Obwohl sie also in Richtung deiner Sonne stehen, kannst du sie gut sehen, weil sie je nach ihrer Position im Sonnensystem auf der einen oder anderen Seite der Sonne stehen.

Übersetzung:

Rolf Hofmann
Dieser und alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos:
<https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf meinem YouTube Kanal:
https://www.youtube.com/my_videos?o=U

von YouTube zensierte Videos auf LBRY: <https://lbry.tv/@Ofaatu>